

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Sanukehl® Staph D6 Flüssige Verdünnung

Homöopathisches Arzneimittel



Wirkstoff: Staphylococcus aureus extractum cellulae (lyophil., steril.) Dil. D6

Anwendungsgebiete:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Hinweis an den Anwender: Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheits-symptomen sollte medizinischer Rat eingeholt werden.

Gegenanzeigen: Keine bekannt. Siehe unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel in der Schwangerschaft nicht und in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

*Welche anderen Arzneimittel können die Wirkung von **Sanukehl® Staph D6** beeinflussen?*

Immunsuppressiv wirkende Arzneimittel oder Therapien können die Wirksamkeit von **Sanukehl® Staph D6** beeinträchtigen. Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von vier Wochen einzuhalten.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung: Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt nichts anderes verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da dieses Arzneimittel sonst nicht richtig wirken kann!

*Wieviel und wie oft sollten Sie **Sanukehl® Staph D6** anwenden?*

Soweit nicht anders verordnet, werden bei akuten Krankheitszuständen vor einer Mahlzeit 5 - 10 Tropfen alle 12 bis 24 Stunden eingenommen. Bei chronischen Verlaufsformen werden 10 Tropfen alle 2 Tage eingenommen. **Sanukehl® Staph D6** kann auch in die Haut eingerieben werden; bei dieser Art der Anwendung werden alle 1 - 2 Tage 5 - 10 Tropfen in die Ellenbeugen eingerieben.

*Wie lange sollten Sie **Sanukehl® Staph D6** anwenden?*

Nach längstens 8 Wochen Therapiedauer sollte eine mehrmonatige Therapiepause eingelegt werden. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.



Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von **Sanukehl® Staph D6** auftreten?

Aufgrund des Gehaltes von **Sanukehl® Staph D6** an spezifischen organischen Bestandteilen können in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

In diesem Fall sollten Sie die Anwendung unterbrechen und einen Arzt aufsuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen: Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels: Das Verfalldatum ist auf dem Flaschenetikett und der äußeren Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! – Das Arzneimittel darf nach Öffnung der Flasche höchstens noch 2 Monate verwendet werden. – Bitte verschließen Sie die Flasche sofort nach Gebrauch. Berühren Sie die Tropfmontur nach Entfernung der Abdeckkappe nicht an der Spitze; unsachgemäße Behandlung verkürzt die Haltbarkeit des Arzneimittels. – Falls die Lösung nicht mehr klar, sondern trübe oder flockig aussieht, soll das Arzneimittel auch vor Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

Weitere Informationen finden sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Zusammensetzung:

10 ml flüssige Verdünnung enthalten:

Wirkstoff:

10 ml **Staphylococcus aureus extractum cellulae (lyophil., steril.) Dil. D6** (HAB, Vorschrift 5a, Lsg. D1 mit gereinigtem Wasser).

Darreichungsform und Inhalt:

10 ml / 10 ml (unverkäufliches Muster) / 10 x 10 ml flüssige Verdünnung zum Einnehmen und Einreiben



Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SANUM-Kehlbeck
GmbH & Co. KG

Postfach 1355 · D-27316 Hoya
Tel.: + 49 (0)42 51 - 9352-0
Fax: + 49 (0)42 51 - 93 52-291
E-Mail: info@sanum.com

Bitte bewahren Sie das Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

Reg.-Nr.: 33247.00.00

Apothekenpflichtig

Stand der Gebrauchsinformation: 07/2022



Trennung
an der abstehenden
Lasche
anfassen
und runderum
abziehen.



Weiße Schutzkappe
mit Daumen und
Zeigefinger
kräftig anfas-
sen und zur Seite
abknicken.



Tropfenweise Ent-
nahme durch vor-
sichtiges Zusammen-
drücken der Gumm-
Pipette mit Daumen
und Zeigefinger



Nach Gebrauch
Schutzkappe fest auf-
drücken bis sie hörbar
einrastet. Hierdurch
dichter Verschluss der
Tropfflasche.